

„Österreich unterwegs“ Botschaft an die Verkehrspolitik

Thomas Spiegel

Abteilung INFRA 2 – Infrastrukturplanung, bmvit

30.1.2017

Veranstaltet von:

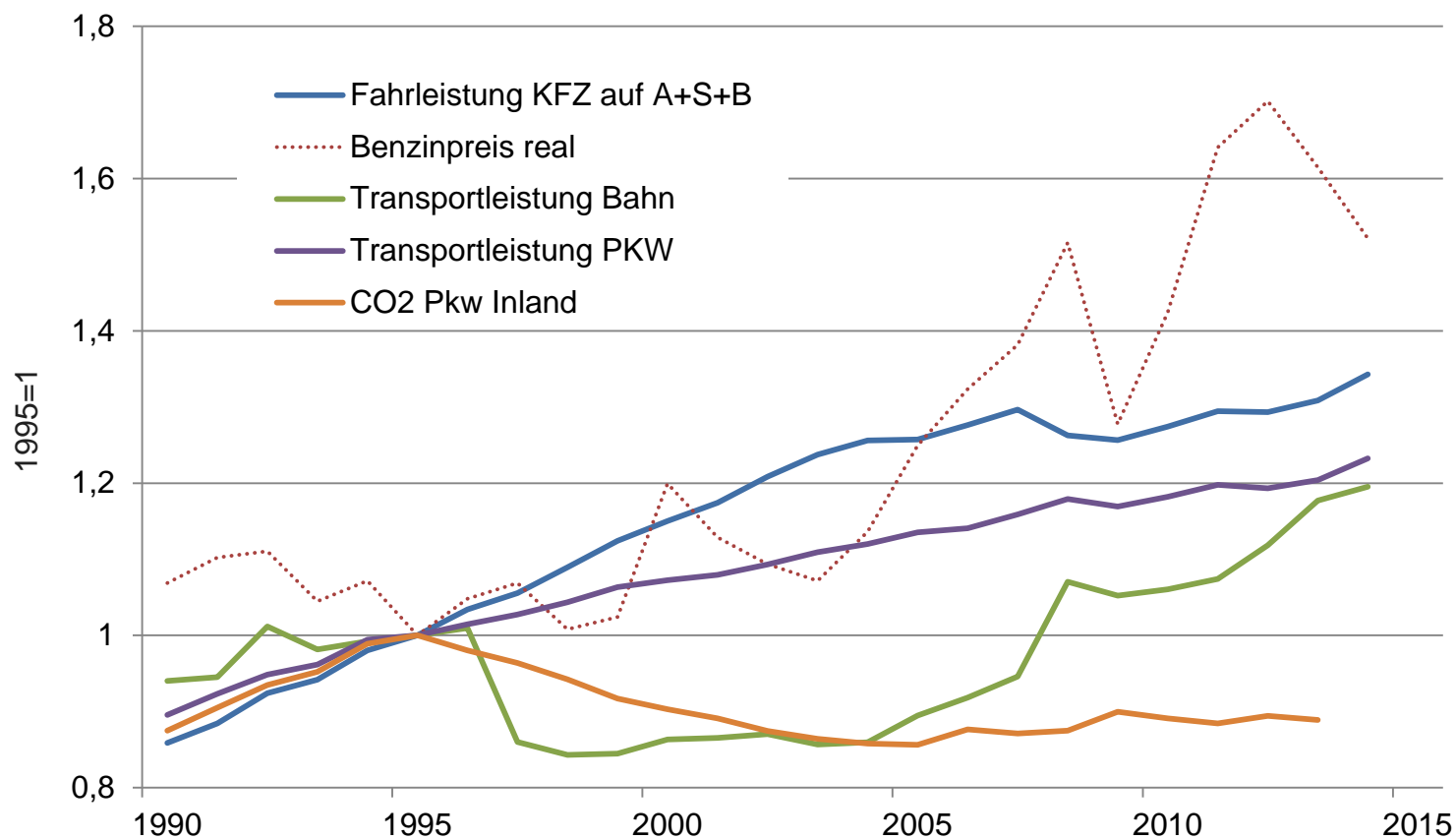


Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie



- Neue Information aus „Österreich unterwegs“
- Zusammenhänge und Hintergründe verstehen
- Handlungsoptionen und Empfehlungen ableiten

Keine wirkliche Neuigkeit: Verkehr nimmt zu.....



Kernbotschaft: Ursachen, Hintergründe

- Soziodemographische Entwicklung
 - Zunahme der Bevölkerung insgesamt (90 – 2015: +12%)
 - Zunahme des Wohlstands (BIP/Kopf real 95-2015 +30%), damit der Motorisierung
 - Veränderte Altersstruktur (Schüler, „65+“)
- Verändertes Verhalten, veränderte Rollen
 - Mobilität von Frauen
 - Mobilität „65+“
- Veränderte Raumstruktur
 - Stadt - Umland Gebiete
 - Arbeiten – Wohnen
 - Einkauf

Entwicklung der Raumstruktur: Beispiel Einkauf

Befragung: infas / TRICONSULT
Hochrechnung, Grafik: HERRY
QS: BOKU-Ive / ZIS+P

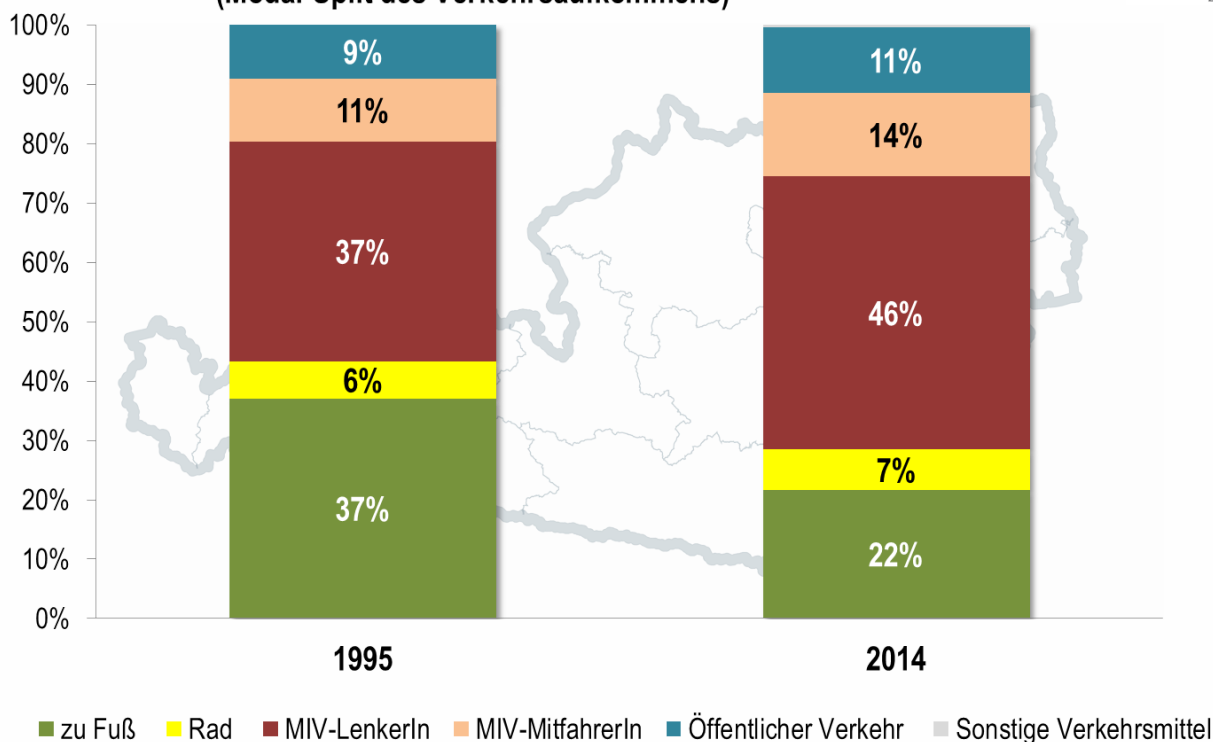
**Anteil an Wegen je Hauptverkehrsmittel
Zweck Einkauf + private Erledigung
(Modal-Split des Verkehrsaufkommens)**

Wochentag:
Jahreszeit:
Kategorien:
Stichprobe:

Werkzeuge
Gesamtjahr
Geschlecht
n=145.384 Wege



2013/2014

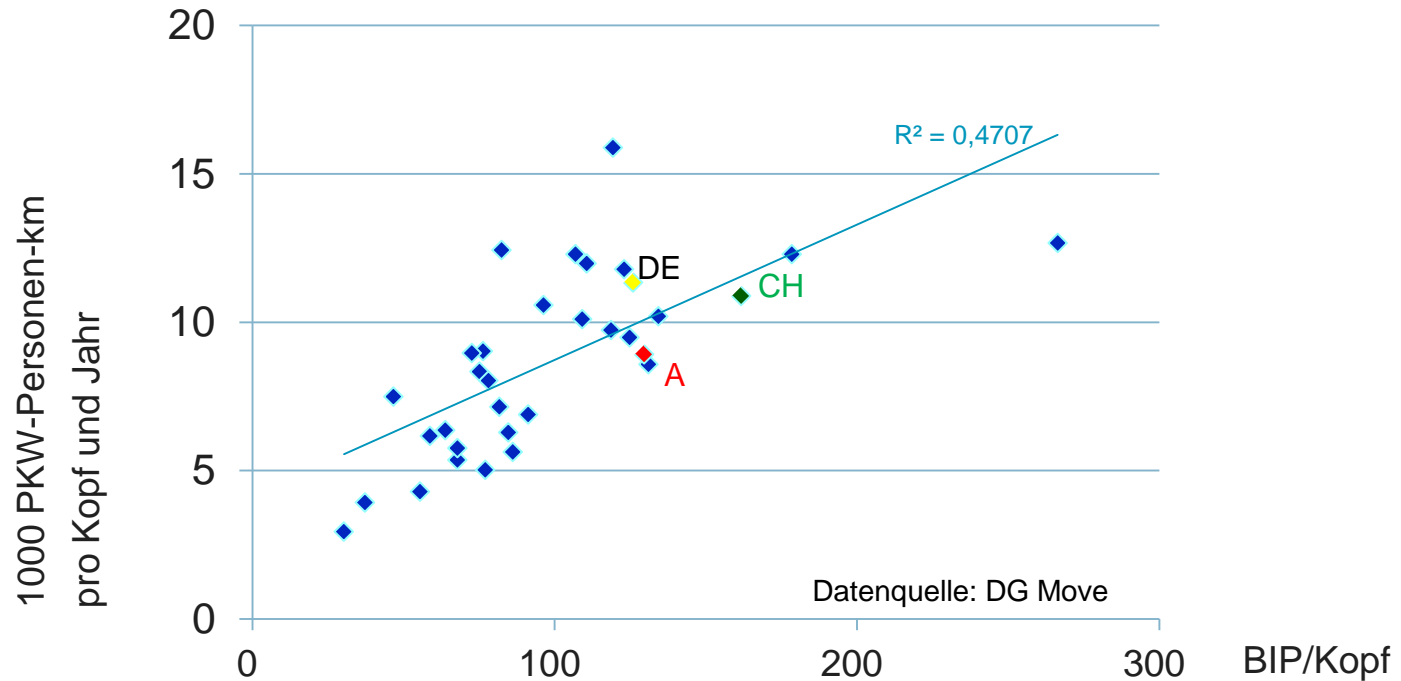


Beurteilung

- „Österreich unterwegs“: gute Basis um Ursachen der Entwicklung aufzuzeigen
- Gesellschaftlich erwünschte Entwicklungen (z.B. Anteilen Frauen im Erwerbsleben, Möglichkeiten der Generation 65+, Zunahme des Wohlstands) oft mit Zunahme Pkw-Verkehr verbunden.
- Räumliche Differenzierung erforderlich: sehr unterschiedliche Entwicklungen
- Verkehrspolitik „wirkt“ z.B:
 - Zunahme Bahn /ÖV auf Langstrecke und in / im Ballungsraum.
 - Radverkehr

Ergänzende Beurteilung

- Österreich liegt gut im europäischen Vergleich von Mobilitätskennzahlen:



- Probleme: CO₂ Ziele, Fahrzeugflotte

Konsequenzen für die Zukunft

- Vom Rückblick zur Vorausschau: Verkehrsprognose Österreich 2040
- Realistische Vorstellungen von Eingriffsmöglichkeiten (z.B. Raumstruktur)
- Kern-Maßnahmen aus Bundessicht - im Wesentlichen durch GVP-Ö beschrieben
 - Ausbau Öffentlicher Verkehr (Integrierter Takt, Verknüpfungen, Leistungsbestellung, Information, Koordination zwischen Gebietskörperschaften)
 - Innovation und Technologie, Fahrzeugtechnologie z.B. E-Mobilität
 - Kostenwahrheit im Straßenverkehr

Danke für die Aufmerksamkeit!

Dipl.-Ing. Dr. Thomas Spiegel
Leiter der Abteilung INFRA 2 / Infrastrukturplanung
thomas.spiegel@bmvit.gv.at

Veranstaltet von:



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie



Quellenangaben:

Folie 3:

bmvit, Automatische Straßenverkehrszählung 2014 <https://www.bmvit.gv.at/verkehr/strasse/autostrasse/statistik/index.html>

Umweltbundesamt: Treibhausgas-Bilanz 2015; <http://www.umweltbundesamt.at/fileadmin/site/publikationen/REP0559.pdf>

Folie 5:

Österreich unterwegs 2013/2104

https://www.bmvit.gv.at/verkehr/gesamtverkehr/statistik/oesterreich_unterwegs/downloads/oeu_2013-2014_Ergebnisbericht.pdf

Herry M. Sammer G.: **Mobilitätserhebung österreichischer Haushalte**, Arbeitspaket A3-H2 im Rahmen des Österreichischen Bundesverkehrswegeplan. Im Auftrag des BMWV, Wien, 1998

Folie 7:

DG Move: Statistical Pocketbook 2015 http://ec.europa.eu/transport/facts-fundings/statistics/statistical-pocketbook-2015_en